



Arbeitsmarkt aktuell: Kein „Big Quit“ in Berlin



Julian Algner
Experte für Arbeitsmarktpolitik

Branchen wie Gastgewerbe, Flugverkehr oder Veranstaltungswesen haben aktuell Probleme die nötigen Arbeitskräfte zu finden. Sektoren, die während der Pandemie Flaute hatten. Gab es wie in den USA einen „Big Quit“, wo Beschäftigte verstärkt gekündigt haben? Nein, die Beschäftigungsverhältnisse waren weitestgehend stabil. Begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse nahmen allerdings stark ab, erst seit Frühling bzw. Sommer 2021 stiegen sie wieder. Wenn man die arbeitnehmerseitigen Kündigungen von den gesamten beendeten Beschäftigungsverhältnissen abzieht, ändert sich das Bild nicht.

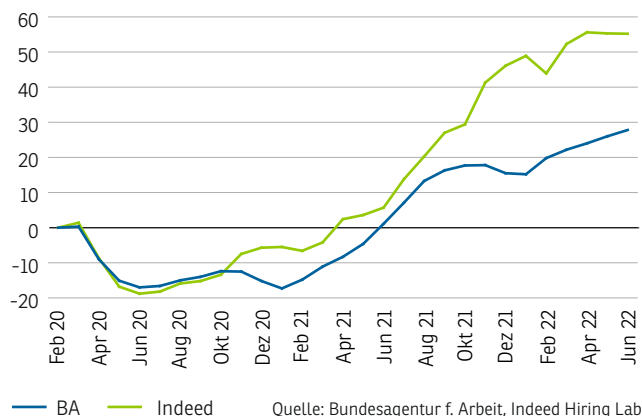
Wie kam es dann zur aktuellen Personallücke? Wesentlich verantwortlich sind ausgebliebene Einstellungen. Häufig gibt es in Branchen wie dem Gastgewerbe eine hohe Fluktuation, denn gerade in Jobs mit wenig spezifischen Anforderungen liegt die Flexibilität hoch. Sinkt dann über einen längeren Zeitraum die Zahl der Neueinstellungen, nimmt die Beschäftigung ab. Die Arbeitskräfte verteilen sich anderweitig im Arbeitsmarkt. Während Corona haben sich dazu Menschen vom Arbeitsmarkt zurückgezogen und die Langzeitarbeitslosigkeit liegt weiter über dem Vorkrisenniveau. Aktuelle Zahlen der Bundesagentur für Arbeit sowie Indeed zeigen aber, dass die deutschlandweite Personalnachfrage aktuell Rekordhöhen erreicht. Die Pandemie-Aufholeffekte trotzen damit der Inflation und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges.



Weitere Informationen unter
[Weber/Röttger: „Es gab keinen Big Quit in Deutschland“](#)
[Indeed Hiring Lab](#)

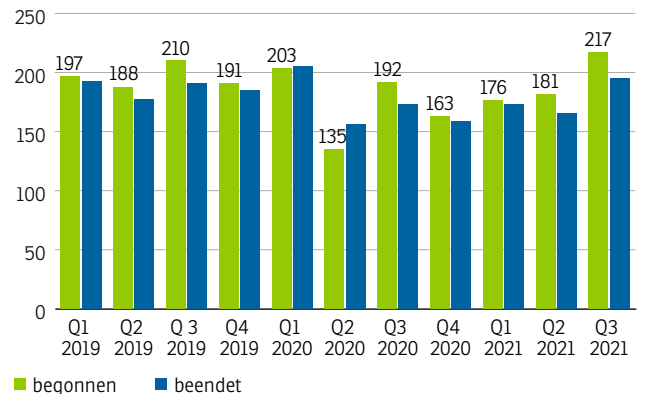
Gemeldete Stellen – Veränderung in Prozent seit 01.02.2020.

deutschlandweit



Begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse, in Tausend, Q1 2019–Q3 2021

Berlin



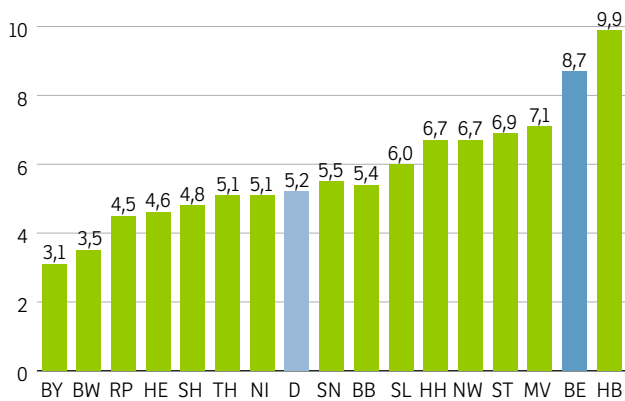


Juni 2022

	Jun 22	Mai 22
Zahl der Arbeitslosen in Berlin	175.967	173.098
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	2869	-31.280
Arbeitslosenquote in Prozent	8,7	8,5
Jugendliche Arbeitslose (15 bis unter 25 Jahre)	13.967	13.449
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	518	-4.076
Arbeitslosenquote in Prozent	8,6	8,3
Ältere Arbeitslose (55 bis unter 65 Jahre)	33.375	32.901
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-2.362	-3.334
Arbeitslosenquote in Prozent	8,5	8,3
Langzeitarbeitslose (1 Jahr und länger arbeitslos)	64.865	66.375
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-12.669	-11.256
Anteil an gesamter Arbeitslosigkeit in Prozent	36,9	38,3
Arbeitslose Ausländer	70.889	66.796
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	-5.372	-11.478
Arbeitslosenquote in Prozent	16,8	15,9
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang	5.052	5.219
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	-11,8	13,0
Gemeldete Arbeitsstellen, Zugang seit Jahresbeginn	30.556	25.504
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Prozent	21,4	31,1
Beschäftigte (jeweils im vorvorigen Monat)	1.643.200	1.638.200
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	71.200	70.200
Veränderung ggü. Vorjahr in Prozent	4,5	4,5

Arbeitslosenquote nach Ländern in Prozent

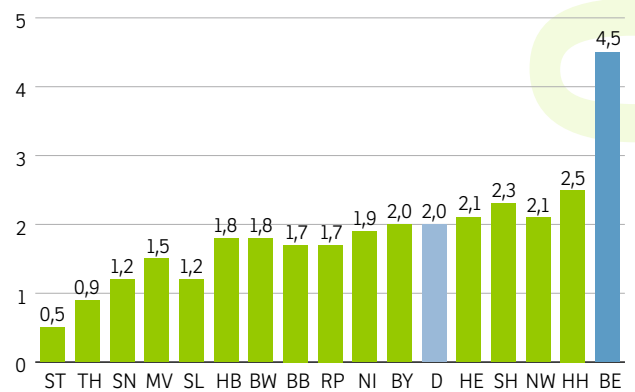
Juni 2022



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Veränderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung ggü. dem Vorjahresmonat in Prozent

April 2022



Quelle: Bundesagentur für Arbeit